

# Anmeldung

von Schüler:innen, welche die folgend genannten  
Eingangsvoraussetzungen haben.

Anmeldung bis spätestens  
20. Februar

**Zweijährige Fachschule Sozialpädagogik** (Elsfleth)

**Eingangsvoraussetzung:**

Abschluss der Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistenz mit der Deutschnote von mindestens 3 und in den berufsbezogenen Lernbereichen Theorie und Praxis jeweils mindestens eine 3 oder Abschluss des Beruflichen Gymnasiums Schwerpunkt Sozialpädagogik bzw. pädagogischer Hochschulabschluss bzw. andere spezifische Berufsschulabschlüsse und 600 Zeitstunden sozialpädagogischen Praktikums, einschlägiges FSJ oder eine einjährige sozialpädagogische Vollzeitstätigkeit.

Wir bieten für Menschen mit Unterstützungsbedarf die inklusive Beschulung an. Eine ausführliche und Zielgerichtete Beratung ist hier unabdingbar. Wir unterstützen Sie gerne.

Ich habe Unterstützungsbedarf.

Die Erhebung und Verarbeitung der Daten erfolgt nach §31 Abs. 1 NSchG.

⚠ Bitte deutlich lesbar ausfüllen! ⚠ Diese Anmeldung muss **bis spätestens 20. Februar** in der Schule vorliegen.

Bewerber: Nachname: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_

Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

Postleitzahl mit Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon mit Vorwahl: \_\_\_\_\_ Handy: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

**Geschlecht:**  männlich  weiblich  divers

**Konfession:**  evangelisch  katholisch  andere \_\_\_\_\_

Erziehungsberechtigte: \_\_\_\_\_

Im vorigen Jahr habe ich mich erfolglos an dieser Schule für diese Schulform beworben:  ja

Ort, Datum Unterschrift des/der Bewerber:in

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

**Dieser Anmeldung füge ich bei:**

1. eine Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses (wenn nicht vorhanden, eine vorläufige Leistungsbeurteilung aus Klasse II der Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistenz) bzw. eine beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses, beglaubigte Nachweise über die Berufsausbildung, die Tagespflege- oder Spielkreisleitungsqualifizierung und die berufliche Tätigkeit.
2. einen tabellarischen Lebenslauf mit Unterschrift und
3. ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis sowie die vorgegebene Impfbescheinigung (kann spätestens am Einschulungstag vor den Sommerferien nachgereicht werden)

**Bitte beachten!**

Bitte verwenden Sie keine Mappen oder Folien.  
Unvollständige Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

## Ärztliche Bescheinigung

### für die praktische Ausbildung im Bereich Sozialpädagogik

zur Weitergabe an den Hausarzt und Vorlage in der Schule spätestens am  
Einschulungstag vor den Sommerferien

Frau/Herr \_\_\_\_\_ Geb.-Datum \_\_\_\_

wurde von mir untersucht. Es wird bestätigt, dass der/die Patient:in körperlich und geistig  
gesund und frei von ansteckenden Erkrankungen ist.  ja  nein

Weiterhin hat der/die Patient:in die folgenden Impfungen erhalten, bzw. es bestehen die folgenden Impfungen:

#### **Hepatitis A**

Mindestens eine Impfung der Grundimmunisierung ist erfolgt.  ja  nein  
Serologischer Nachweis eines Schutzes liegt vor.  ja  nein

#### **Hepatitis B**

Mindestens zwei Impfungen der Grundimmunisierung sind erfolgt.  ja  nein  
(zweite Impfung mindestens 2 Wochen vor Antritt der praktischen Ausbildung)

Serologischer Nachweis eines Schutzes liegt vor.  ja  nein

#### **Masern/Mumps/Röteln**

Mindestens zwei Impfungen sind erfolgt  ja  nein  
Serologischer Nachweis eines Schutzes gegen Masern, Mumps u. Röteln liegt vor.

#### **Varizellen (Windpocken)**

Grundimmunisierung ist erfolgt.  ja  nein  
Erkrankung sicher durchgemacht.  ja  nein  
Serologischer Nachweis eines Schutzes liegt vor.  ja  nein

#### **Pertussis (Keuchhusten)**

Grundimmunisierung ist erfolgt.  ja  nein  
Erkrankung sicher durchgemacht.  ja  nein  
Serologischer Nachweis eines Schutzes liegt vor.  ja  nein

**Eine Ausbildung in sozialpädagogischen Einrichtungen ist ohne Schutz gegen oben genannte**

**Erkrankungen nicht möglich.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift, Stempel

Bei Personen bis zum 18. Lebensjahr werden die Kosten für die Impfung gegen Hepatitis B, Masern, Mumps, Röteln, Windpocken i. d. R. von den Krankenkassen übernommen. Bei Frauen gilt dies in Bezug auf Windpocken und Röteln auch jenseits des 18. Lebensjahres.

## **Nachweis der persönlichen Zuverlässigkeit für die praktische Ausbildung im Bereich Sozialpädagogik**

Beantragen Sie bitte bei der Stadt/Gemeinde ein **erweitertes** polizeiliches Führungszeugnis und legen Sie dieses spätestens am Einschulungstag in der Schule vor.

Für die Bewerbung in der Fachschule ist ein neues Führungszeugnis erforderlich.